

Handballkreis Wuppertal-Niederberg

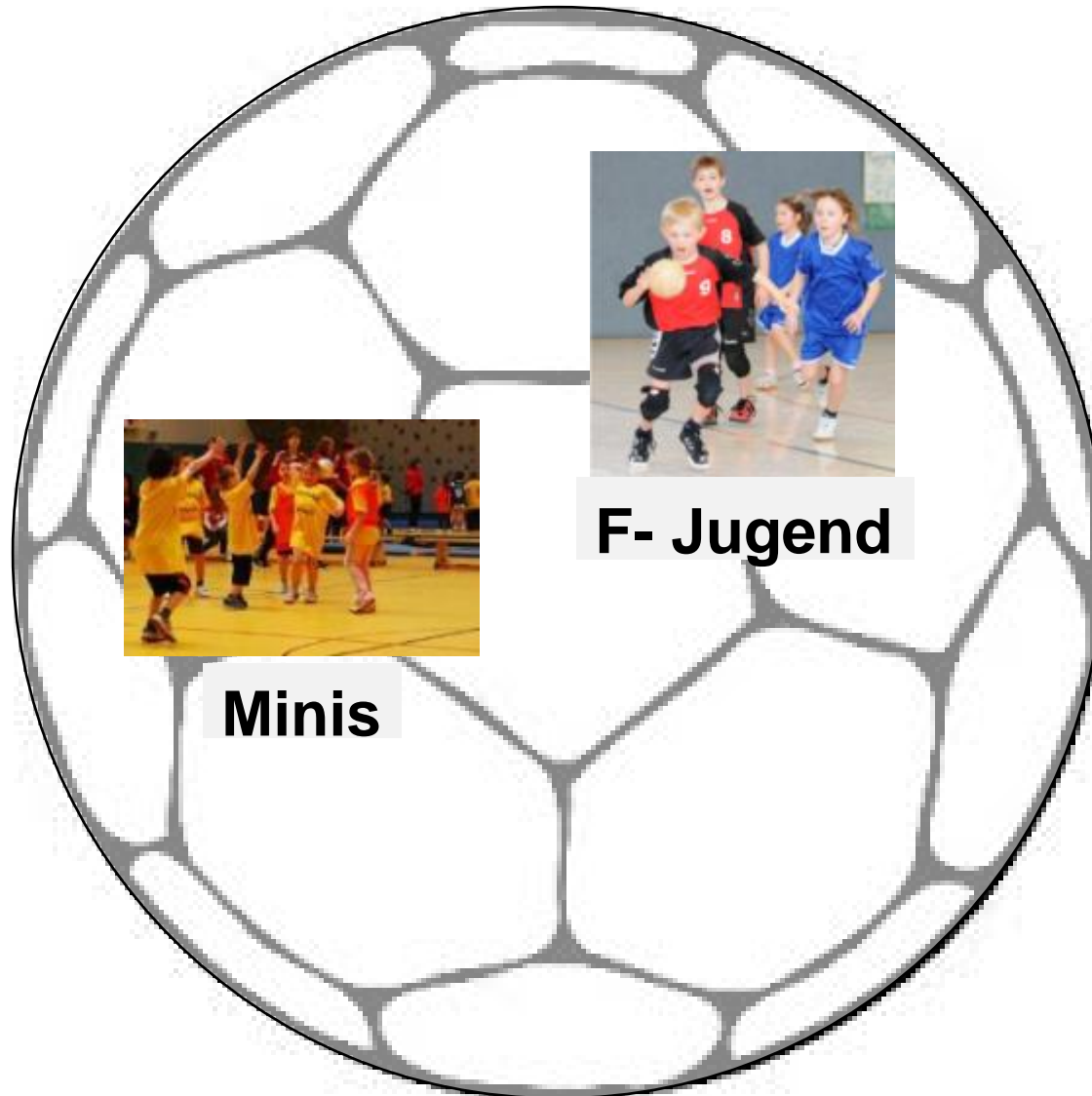


**Ergänzende Bestimmungen für
den Spielbetrieb in F-Jugend und bei den Minis
im Handballkreis Wuppertal-Niederberg e.V.
für die Saison 2022 / 2023**

Entwurf Version 1.0

Stand: 31.07.2022

Verbindliche Regelungen für





Offensiv abwehren ist von Anfang an eine klare Leitlinie der Rahmentrainingskonzeption für das Nachwuchstraining



Um diese Forderung im Training und Spiel endlich umsetzen zu können, ist diese im Kinderhandball für alle verbindlich!



Offensives abwehren hat viele Vorteile, denn offensives Abwehrspiel:

- schafft Lern- und Erfolgserlebnisse für jeden!
- schafft ein Spiel in Tiefe und Breite!
- fördert ein ausgeprägtes Mittelfeldspiel!
- ermöglicht die direkte Auseinandersetzung mit einem leistungsmäßig gleichen Gegenspieler (Spiel 1 gegen 1), anstelle einer abstrakten Zuordnung von Räumen in einer defensiven Abwehr!
- kreiert Angriffs“typen“, die Mut und Risikobereitschaft einbringen!
- ermöglicht ein ungezwungenes, freies, kreatives und attraktives Spielen!



Höchstleistungen, Titel und ein an den Spielregeln des Erwachsenenhandballs ausschließlich ergebnisorientiertes Spiel kann und darf im Kinderhandball **nicht** die Leitlinie sein!

Spielfreude, gemeinsame Erlebnisse (bei Sieg und Niederlage!) bilden das Fundament für ein lebenslanges Sporttreiben bzw. für eine echte Handballbegeisterung.

Verbindliche Regelungen für



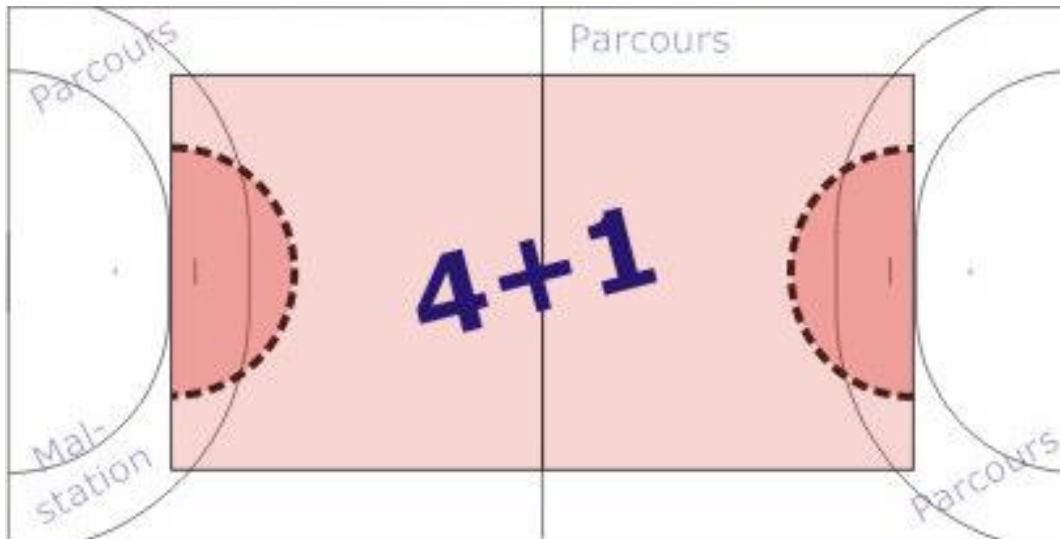
Minis

und

F- Jugend



Handballspiel 4 +1 auf dem Querfeld!!!



Spielfeldmaße

Länge: ca. 28 m

Breite: ca. 15 m

= Basketballfeld

Torkreisradius: 5 m

Torhöhe: 1,6 m

Je nach Bauart der Halle kann das Spielfeld auch anders angeordnet werden, um mehr Platz für den Parcours zu schaffen.

Handballspiel 4 +1 auf dem Querfeld!!!



Verbindlicher Rahmen:

- Im Mittelpunkt steht das (Spiel-)Erlebnis der Kinder. Darin sollten sie von allen Seiten (Trainer, Schiedsrichter, Organisatoren, Eltern, Zuschauer) positiv unterstützt werden!
- Keine Einzelspiele sondern Turniere mit mehreren Mannschaften (betont den Event-Charakter (Spielfest!))
- **Zusätzlich – wenn möglich –** vielseitiger Bewegungsparcours im Rahmen des Turniers!
- Keine taktischen Vorgaben, sondern freies Spiel: Das Er kämpfen des Balles steht im Mittelpunkt!
- Keine Ergebnis-/Tabellendokumentation!



Verbindliche Regeln:

- **Spiele werden ausschließlich auf dem Querfeld im Spiel 4 + 1**
- **Tore auf 1,60 m Höhe**
(Minihandballtore oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore)
- **Ballgröße 0 !!!**
- **Mädchen und Jungen dürfen zusammenspielen.**
- **Freies Spiel mit/um den Ball**
- **Keine Zeitstrafen! – pädagogisches pfeifen!**
- **Anwurf in der Mitte des Spielfeldes mit Anpiff**
- **Der Gegner muss beim Abwurf ein Meter Abstand von der Torraumlinie einhalten.**
Ein direktes aufstellen an der Torraumlinie ist nicht erlaubt (Sichere Anspiel!).
- **Spielerwechsel sind jederzeit - auch ohne eigenen Ballbesitz - möglich.**
- **Keine Team-Time-outs möglich**

Hinweise zu Strafen

Grundsatz

Aus pädagogischen Gründen sollten sich im Kinderhandball Zeitstrafen ausschließlich gegen den betreffenden Einzelspieler richten und nicht als „Kollektivstrafe“ gegen die Mannschaft.

Das bedeutet, dass der fehlbare Spieler für 2 Minuten nicht aktiv am Spiel teilnehmen kann, die Mannschaft hingegen sich vervollständigen darf.

Damit wird in diesen Altersklassen durchgängig in Gleichzahl gespielt! Dies verhindert auch, dass Trainer versuchen, für die „taktische“ Lösung solcher Situationen kostbare Trainingszeit verschwenden.



Hinweise zu Strafen



Grundsatz

Generell sollten im Kinderhandball Zeitstrafen nur in Ausnahmefällen gegeben werden.

Wichtig ist auch, dass der Spielleiter/Schiedsrichter in diesen Fällen immer erklärt, was falsch gemacht worden ist!



Anmerkung zu Hinausstellungen von Trainern und Betreuern bei unsportlichem Verhalten

Ein Trainer/Betreuer einer Kinder- und Jugendmannschaft muss sich seiner Vorbildfunktion bewusst sein und steht daher in einer besonderen Verpflichtung gegenüber seiner Mannschaft.

Somit ist das Verhalten in besonderem Maße entsprechend selbst zu steuern. Sollte es dennoch erforderlich sein, gegen einen Trainer/Betreuer eine Zeitstrafe auszusprechen, weil vorherige Ermahnungen und eine Verwarnung nicht gefruchtet haben, so muss dies **zusätzlich vom Schiedsrichter mit einem Kommentar auf dem Spielformular vermerkt werden**. Die Mannschaft auf dem Spielfeld wird nicht reduziert, d. h. sie kann mit 6 Feldspielern und Torwart weiter spielen. **Das gilt auch bei Zeitstrafen gegen Offizielle.**

ENDE

ENDE